

Handelsblatt online vom 01.02.2016

Unternehmen
Mittelstand
Interesse an Hidden Champions

Interesse an Hidden Champions

Chinesen kaufen weiter im deutschen Mittelstand ein

Chinesen haben im vergangenen Jahr in Deutschland so viele Firmen übernommen wie in keinem anderen EU-Staat. Doch der deutsche Mittelstand ist auch bei Investoren aus anderen Länder gefragt.

Das Interesse chinesischer Investoren an deutschen Mittelständlern ist einer Studie zufolge weiter hoch. Im vergangenen Jahr kauften Chinesen 36 deutsche Firmen und damit so viele wie schon 2014, wie das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Ernst & Young (EY) am Montag in Stuttgart mitteilte. In keinem anderen EU-Staat waren die Chinesen bei ihren Investitionen so aktiv wie in Deutschland.

Übernommen wurde beispielsweise die Hamburger Privatbank Hauck & Aufhäuser für rund 200 Millionen Euro. Für Aufsehen sorgte Mitte Januar zudem der Kauf des Münchner Spezialmaschinenbauers Krauss Maffei durch Chinesen für 925 Millionen Euro.

Das Interesse der Asiaten an deutschen 'Hidden Champions' (versteckten Weltmarktführern) bleibe auch künftig hoch, sagte EY-Expertin Yi Sun. 'Deutsche Industrie- und Technologieunternehmen genießen in China höchsten Respekt.'

Zwar sei die Bereitschaft im deutschen Mittelstand, ausländische Investoren mit ins Boot zu holen, gering. Positive Erfahrungen mit Geschäftspartnern aus Fernost sprächen sich aber herum. 'Daher werden wir ganz sicher künftig mehr Transaktionen in diesem Bereich sehen', sagte Yi Sun.

Im Ranking ausländischer Investoren in Deutschland kletterte China um einen Rang auf den fünften Platz, Spitzenreiter sind die USA mit 159 Firmenakquisen vor Großbritannien mit 77. Insgesamt gingen den Angaben zufolge im vergangenen Jahr 652 deutsche Firmen komplett oder teilweise in ausländische Hand über.

dpa
Stuttgart

Quelle:	Handelsblatt online vom 01.02.2016
Rubrik:	Unternehmen Mittelstand
Dokumentnummer:	HB 12905974

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://archiv.handelsblatt.com/document/HBON__HB%2012905974

Alle Rechte vorbehalten: (c) Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. - Zum Erwerb weitergehender Rechte:
nutzungsrechte@vhb.de